

MEDIENMITTEILUNG

Schwyz, 19. April 2023 / Autor: SZKB

Schwyzer Industrie-KMU sind optimistischer

In den ersten Erhebungen bewegten sich die PMI-Zahlen des Kantons Schwyz im Gleichschritt mit der gesamtschweizerischen Wirtschaft. Im ersten Quartal 2023 zeigt sich jedoch ein anderes Bild: Der Industriesektor liegt mit 52.2 Punkten erstmals seit der Erhebung in der Wachstumszone. Die KMU aus dem Dienstleistungssektor vermelden dagegen nur noch ein schwaches Wachstum. Neben den hohen Einkaufspreisen belastet die schwächere Auftragsdynamik die Firmen.

Der PMI Kanton Schwyz, 1. Quartal 2023, in Kürze

Industrie:

- Unternehmen vermelden zunehmende Dynamik
- Auftragsbestand deutlich angestiegen
- Lieferfristen haben sich normalisiert

Dienstleistungen:

- PMI auf Wachstumsschwelle
- Auftragseingang deutet Rückgang an
- Teuerung belastet weiter

Industrie mit höherem Auftragsbestand

Im Gegensatz zur Schweizer Industrie vermeldet der Schwyzer Industriesektor mit 52.2 Punkten ein Wirtschaftswachstum. Basis dafür ist vor allem der höhere Auftragsbestand. Zudem profitieren die Firmen von der Normalisierung bei den Lieferfristen. Die Produktion wurde jedoch zurückgefahren. Die Einkaufspreise belasten weiterhin. Die Einkaufsmenge schrumpft, jedoch weniger stark als im Vorquartal. Kaum verändert haben sich die Lagerbestände der Fertigfabrikate und die Beschäftigung.

Dienstleister erhöhen die Preise

Die Schwyzer Dienstleister spüren aktuell das unsichere Wirtschaftsumfeld. So wurde die Produktion im ersten Quartal 2023 zurückgefahren. Ausserdem fiel der Auftragseingang knapp unter die Wachstumsschwelle und auch der Auftragsbestand liegt tiefer als im Vorquartal. Weiterhin können die KMU die Verkaufspreise erhöhen, allerdings belasten die anhaltend steigenden Einkaufspreise die Margen. Die Beschäftigung wächst, was Zuversicht ausdrückt. Gesamthaft kommt der PMI im Dienstleistungssektor auf der Wachstumsschwelle bei 50.0 Punkten zu liegen.

Der PMI Kanton Schwyz

Der Einkaufsmanagerindex (Purchasing Managers' Index oder PMI) ist ein bewährter Vorlaufindikator zur Messung der Konjunktur. In der Erhebung werden Industrie- und Dienstleistungsunternehmen aus dem Kanton Schwyz zu ihrer Auftragslage und weiteren Komponenten befragt. Werte über 50 prognostizieren ein Wachstum, Werte unter 50 einen Rückgang. Der PMI Kanton Schwyz ist eine Kooperation des Amts für Wirtschaft mit der Schwyzer Kantonalbank und wird quartalsweise erhoben und veröffentlicht.

Beilage

PMI Kanton Schwyz - 1. Quartal 2023

Grafiken: PMI Industrie in der Wachstumszone; PMI Dienstleistungen mit schwächerer Dynamik

Kontakt für Medien

Daniel Slongo, Mediensprecher

Telefon: +41 58 800 20 40 / E-Mail: medien@szkb.ch

Über die Schwyzer Kantonalbank

Die 1890 gegründete Schwyzer Kantonalbank (SZKB) ist die führende Bank im Kanton Schwyz und mit über 600 Mitarbeitenden eine der grössten Arbeitgeberinnen der Region. In 22 Filialen, mehreren Fachzentren und über zeitgemässe digitale Kanäle bietet die SZKB Privat-, Unternehmens- und institutionellen Kunden eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen rund ums Zahlen & Sparen, Finanzieren sowie Vorsorgen und Anlegen. Die SZKB ist eine selbständige Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts. Sie verfügt über eine Staatsgarantie, wird von Standard & Poor's mit einem Rating AA+ bewertet und gehört zu den bestkapitalisierten Banken der Welt. Mehr Infos: www.szkb.ch.